

Ein besonderes Familientreffen

Gedenktafel für Insea Thamm am Redenhof angebracht

VON ISABEL VOLTMER

HAMELN. Niemand lebte länger auf dem städtischen Adelsitz als sie: Anlässlich des 100. Geburtstags der 2014 verstorbenen Insea Thamm, geborene von Reden, trafen sich am vergangenen Wochenende alle 42 Nachkommen der ehemaligen Gutsherren im Redenhof. Eine Gedenktafel ziert nun das Hamelner Rittergut und erinnert an ihr Engagement für den Hof und dessen Bewohner. 65 Jahre lang lebte Insea Thamm auf dem städtischen Adelsitz in der Altstadt – solange wie niemand sonst ihrer Vorfahren.

Thamm wurde 1917 in Hannover geboren, zog aber schon drei Jahre später mit ihrer Familie in die ehemalige preussische Provinz Brandenburg um. Dort lernte sie auch ihren späteren Mann Dr. Adolf Thamm kennen. Nach der Hochzeit 1937 verließ sie ihren elterlichen Hof und siedelte sich im oberschlesischen Neustadt an. Nachdem ihr Mann kurz vor Kriegsende eingezogen wurde und starb, zog sie zurück auf den Hof ihrer Eltern in der Niederlausitz. Flucht und Vertreibung zwangen sie und ihre Familie jedoch dazu, auch diesen Ort zu verlassen, sodass Insea Thamm schließlich 1949 über mehrere Stationen nach Hameln kam. Dort lebte sie

zusammen mit ihrer Mutter und ihren vier Kindern im Wirtschaftsgebäude des Redenhofes. Dieses wurde damals „aufgrund der vielen Flüchtlinge aus dem Osten zu Wohnzwecken umgebaut“, erklärte Dr. Eckard von Reden, der heutige Gutsverwalter des historischen Anwesens. Dort habe Insea Thamm über viele Jahre hinweg „fürsorglich alle Mieter betreut und für ihre Reden'schen Vettern die Ver-

waltung übernommen“, berichtete von Reden weiter. Noch mit über 90 Jahren habe Insea Thamm die „Pflege und Gestaltung des Gartens“ besonders am Herzen gelegen. Bis zu ihrem Tod hielt sie „den Hof innerlich und äußerlich zusammen und in Schuss“, hob von Reden hervor. Seit 1568 befindet sich das Rittergut im Familienbesitz und feiert somit nächstes Jahr sein 450-jähriges Jubiläum.



Dr. Eckard von Reden enthüllt eine Gedenktafel. Anlass ist der 100. Geburtstag von Insea Thamm.

FOTO: WFX